



CERTQUA

Kontakt:

CERTQUA GmbH
Bonner Talweg 68
53113 Bonn
Tel.: 0228/4299200
Fax: 0228/2803430
E-Mail: presse@certqua.de

Fachartikel

Wie Sie einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) planen und organisieren können

Um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess innerhalb eines Unternehmens einzuführen, der alle Mitarbeiter einbezieht, ist eine durchdachte Planung und Organisation des KVPs wichtig. Denn je mehr Verbesserungsvorschläge von Führungskräften und Mitarbeitern gemacht werden, desto wichtiger wird eine strukturierte Handhabung. Der Qualitäts- bzw. Prozessmanager sollte daher unternehmensweit einheitliche Regeln zum Umgang mit Prozessverbesserungen festlegen. Dazu gehören folgende Aufgaben:

- Aufbau eines Prozesskreislaufs, um die Verbesserungsprozessschritte festzulegen, z.B. Zielsetzung, Budgetierung, Datenbereitstellung, Forecast (erwartete Abweichungen am Jahresende), Verbesserungsmaßnahmen etc.
- Einführung eines definierten Informationsflusses für Verbesserungsvorschläge (es laufen beispielsweise alle Vorschläge beim Qualitätsmanager zusammen)
- Dokumentation über geplante, in Arbeit befindliche und abgeschlossene Verbesserungen
- Berechnung von Kosten- und Nutzeneffekten
- Training von Analyse- und Problemlösetechniken

Abgesehen von den genannten Aufgaben, ist es wichtig, dass Qualitätsmanager die Verbesserungsmaßnahmen in Prioritäten einteilen. Sie können beispielsweise zwischen akuten und längerfristigen Maßnahmen unterscheiden. Akute Maßnahmen sollten sofort umgesetzt werden, da ein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht. Sind es aber Maßnahmen, die nicht einen direkten Mangel im Betriebsablauf beseitigen, sollten sie in zeitlich sinnvollen Intervallen erfolgen. Ansonsten droht eine Abstumpfung und Überinformation der Mitarbeiter sowie ein zu hoher Kostensatz für die Verbesserungsmaßnahmen.

Möchten Sie mehr zum Thema KVP erfahren? Dann besuchen Sie eines der Basisseminare für Qualitätsmanager im Bildungsmanagement der CERTQUA GmbH (www.certqua.de).



Autorenhinweis:

Andreas Orru ist seit 1996 Geschäftsführer der CERTQUA – Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung mbH. Er ist Experte im Bereich Qualitätsmanagement für Bildungsorganisationen. Nach seinem Studium der Soziologie sowie Rechtswissenschaft mit dem Schwerpunkt Industrie- und Organisationssoziologie an der Universität Bielefeld war er als Lehrbeauftragter im Bereich Internationales Qualitätsmanagement an der Universität Düsseldorf tätig.